

# Brunni-Bahnen mit gutem Jahresergebnis im Corona Jahr 2020/21

Trotz einem ungewissen Start ins Geschäftsjahr konnte die Brunni-Bahnen Engelberg AG das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte schreiben.



Der Start in den Winter 2020 war verheissungsvoll.

Bild: Brunni-Bahnen Engelberg AG

Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 12.5 Prozent trotz temporärer Schliessungen von Restaurants und Lifтанlagen im Winter. Das Ebidta ist mit CHF 1.56 Mio das drittbeste Resultat in der Unternehmensgeschichte, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 73 Prozent entspricht und zu einem Gewinnausweis von 242'046 Franken führte, wie die Brunni-Bahnen Engelberg AG mitteilt.

## **Ein Prachtsommer**

Die Sommersaison 2020 konnte aufgrund der verordneten Schliessungen erst am 6. Juni eröffnet werden. Dank des Prachtsommers mit überwiegend Gästen aus der Schweiz konnte ein Umsatzeinbruch vermieden werden. Die Gästezahl blieb 13 Prozent unter dem Vorjahresniveau, folglich sank der Verkehrsumsatz um 15 Prozent auf 1.68 Millionen Franken.

Der Start in die Wintersaison war verheissungsvoll: Ende November lag bereits eine erfreuliche Schneedecke und es folgten Schönwettertage, sodass das komplette Wintersportangebot dem Gast zur Verfügung stand. Der Dämpfer folgte mit der behördlich verordneten Schliessung des Skibetriebs vom 22. bis 29. Dezember 2020. Dieser Zeitraum zählt erfahrungsgemäss zu den umsatz- und frequenzstärksten Tagen im Wintergeschäft.

## **Der Einbruch blieb aus**

Die Gastronomie musste sich laufend den pandemischen Gegebenheiten anpassen. Der grosse Einbruch blieb allerdings aus. Der Gastronomieumsatz pro Gast ging wegen den Einschränkungen um fast 13 Prozent zurück. Die Berglodge erreichte hingegen mit 2'855 Logiernächten einen neuen Rekordwert.

Insgesamt besuchten im Geschäftsjahr 2020/21 rund 210'000 Gäste das Brunni und die Klostermatte. Eine Erholung zeichnete sich ab, da im Vorjahr wegen Corona nur 180'000 begrüsst werden konnten, dem tiefsten Wert der letzten 10 Jahre. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 12.5 Prozent auf CHF 6,52 Mio. an.

## **Gesunder Eigenfinanzierungsgrad**

Der Eigenfinanzierungsgrad der Gesellschaft liegt neu bei 63 Prozent; einer Verbesserung von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG weist damit einen für Branchenverhältnisse überdurchschnittlich gesunden Eigenfinanzierungsgrad aus.

Der Verwaltungsrat wird aufgrund der erfreulichen Entwicklung für das Geschäftsjahr 2020/21 eine steuerfreie Rückzahlung der Kapitaleinlagenreserven in bar in der Höhe von CHF 25 pro Aktie (entspricht einer Dividende 10 Prozent des Nominalwertes) zuhanden der Generalversammlung beantragen. Die Generalversammlung der Brunni-Bahnen Engelberg AG findet am 26. Oktober 2021 im Kursaal Engelberg statt. (htr/lm)

Publiziert am Freitag, 30. Juli 2021